

dem nimmerfatten Osman-Pascha den Rock zerrissen, als böswillige Verleumdung darzustellen. Das Ungewitter wurde schließlich auf die Sauer abgeleitet, und Abd-ul-Hamid rief aus: „Ich werde mich schon an Europa, und ganz besonders an Frankreich, rächen.“

Königreich Sachsen.

Die Landtagswahlen.

Dresden, 9. Sept. Bei den heute hier stattgefundenen zwei Ergänzungswahlen für den Landtag wurden im 1. Wahlkreis (Altstadt) 3029 Stimmen abgegeben.

Im 4. Wahlkreis (Neustadt) wurden 1478 Stimmen abgegeben. Davon erhielten Hauptmann a. D. Käufer (E.) 507, Kaufmann Wörbe (F.) 379, Dr. med. Chalybäus (R.-L.) 97 und Wahlteich (S.-D.) 488 Stimmen.

Im 10. ländlichen Wahlkreis (Dresden-Land) ist die Wahl des Amtshauptmanns Berndt als ganz sicher zu betrachten. Bis zu Abgang dieser Zeilen hatte Hr. Berndt circa 500 Stimmen mehr als Hr. Liebnecht; die noch aus einigen Dörfern fehlenden Berichte können das Gesamtergebnis nicht mehr zu Gunsten Liebnechts ändern.

Leipzig, 10. Sept. Bei der gestrigen Wahl für den 1. hiesigen Wahlkreis fielen von 1012 abgegebenen Stimmen 825 auf Kaufmann Julius Eichorius (R.-L.), 169 Stimmen auf Consul de Viagre (E.), 10 Stimmen auf Drechslermeister A. Bebel (S.-D.) und 1 auf Hrn. Wilhelm Liebnecht (S.-D.). Hr. Eichorius ist sonach gewählt.

Von Leipzig Land liegt noch kein Endresultat vor. Soweit bis jetzt bekannt, hat Hr. Zerrmann (R.-L.) 521, Hr. v. Wittgenstein (E.) 152, Hr. Liebnecht (S.-D.) 693 Stimmen erhalten.

Aus andern Wahlkreisen liegen folgende Mitteilungen vor:

- 1. städtischer Wahlkreis. Chemnitz: Handelskammersecretär Ruppert (E.-L.) 1088, Wahlteich (S.-D.) 729 Stimmen.
2. städtischer Wahlkreis. Pagan: Fabrikant Hildebrandt (E.) 368, Dr. med. Drexler (E.) 157.
6. städtischer Wahlkreis. Freiberg: Bildhauer Stadtrath Müller 712, Geh. Forstrath Jundsch (E.) 425, Liebnecht (S.-D.) 96.
11. städtischer Wahlkreis. Harta, Kaufigl, Grimma: Professor Koch (E.) 430, Bürgermeister Müller (E.) 152.
12. städtischer Wahlkreis. Borna, Taucha, Brandis etc.: Cembitor Hofmann (E.) 448, Bürgermeister Ahnert (E.) 293.
15. städtischer Wahlkreis. Glauchau: Vorkaufbankdirector Wöhle (R.-L.) 842, Tuchhändler Lochmann (E.) 292, Buchhändler Finbel (S.-D.) 343.
19. städtischer Wahlkreis. Annaberg: Stadtrath Kofelig (R.-L.) 708, Amtshauptmann v. Bernowicz (E.) 416, Bebel (S.-D.) 20.
21. städtischer Wahlkreis. Reichenbach: Kaufmann Georgi (R.-L.) 899, Fabrikant Seyferth (S.-D.) 331.
23. städtischer Wahlkreis. Plauen: Handelskammersecretär Kirbach (R.-L.) gewählt gegen Staatsanwalt Hartmann (E.)
24. städtischer Wahlkreis. Marktneukirchen, Falkenstein, Schönfeld etc.: Handelskammersecretär Kirbach (R.-L.) 797, Advocat Pöhl (E.) 593.
30. ländlicher Wahlkreis. Gerichtsamt Chemnitz: Kreissecretär Wöblius (E.) 942, Wahlteich (S.-D.) 686.
40. ländlicher Wahlkreis. Gerichtsamt Zwickau: Rittergutsbesitzer Rühlmann (E.) 47, Puttrich (S.-D.) 338.

Die Dresdner Nachrichten schreiben: „Graf Herbert Bismarck, der Sohn des Reichskanzlers, nimmt seine Geschäfte als Mitglied der königlich preussischen Gesandtschaft in Dresden in etwas weitem Umfange wahr, als sonst wol sein Amt ihm auferlegt, wenn anders eine Mittheilung der vom ungarischen Grafen Bethlen herausgegebenen ungarischen Correspondenz begründet ist.“

kommen und in demselben Hotel abgestiegen seien. Man wird wol ein Démenti dieser sensationellen Nachricht bald zu erwarten haben.

Handel und Industrie.

Zum ersten mal erhalten wir eine Generalübersicht über die landwirtschaftliche Production Deutschlands. Nach den Zusammenstellungen des kaiserlichen Statistischen Amtes im Juliheft seiner Monatshefte betrug im Deutschen Reich im Jahre 1878 die bebauten Ackerfläche 21,949,323 Hektar, Ackerweide und Brache 3,817,197 Hektar, mithin das Ackerland 25,766,520 Hektar, d. i. beziehentlich 40,7 Proc., 7,1 Proc. und 47,8 Proc. der Gesamtfläche.

Die ebenbeendete Messe hat einen sehr günstigen Verlauf genommen, obwohl es nicht an Bemühungen gefehlt hat, ihren Erfolg zu durchkreuzen. Dazu muß vor allem der vor wenigen Wochen hier ausgebrochene Brand gerechnet werden, welcher zwar im Keime unterdrückt, aber mit gewohnter Uebertriebung zu einer fürchterlichen Katastrophe ausgebaut wurde.

Nishnij-Nowgorod, 26. Aug. Die ebenbeendete Messe hat einen sehr günstigen Verlauf genommen, obwohl es nicht an Bemühungen gefehlt hat, ihren Erfolg zu durchkreuzen. Dazu muß vor allem der vor wenigen Wochen hier ausgebrochene Brand gerechnet werden, welcher zwar im Keime unterdrückt, aber mit gewohnter Uebertriebung zu einer fürchterlichen Katastrophe ausgebaut wurde.

Bremen, 9. Sept. Petroleum fest. (Schlußbericht.) Standard white loco 7,15, per October 7,20, per November 7,30, per Januar-Februar 7,45.

Antwerpen, 9. Sept. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 18 bez. n. Br., per October 18 1/2, Br., per October-December 18 1/2, Br., per Januar 18 1/2, Br. Ruhig.

Glasgow, 9. Sept. (Kohleisen.) Mixed numbers warrants 46 Sch. 4 D. Die Verschiffungen der letzten Woche betragen 11795 Tons, gegen 9918 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Kieropol, 9. Sept. Baumwolle. (Schlußbericht.) Umsatz 7000 Ballen, dabon für Speculation und Export 1000 Ballen. Fest. Middling amerikanische September-October-Lieferung 6 1/2, D., October-November-Lieferung 6 1/2, D.

Manchester, 9. Sept. (Garne.) 12r Water Armitage 7, 12r Water Taylor 7 1/2, 20r Water Midolls 9, 30r Water Biblow 9 1/2, 30r Water Clayton 10 1/2, 40r Wale Mayoll 9 1/2, 40r Medio Wilkinson 10 1/2, 36r Warpcops Qualität Rowland 10, 40r Double Weston 10 1/2, 60r Double Weston 13 1/2, Printers 1 1/2, 3/4 8 1/2 pfd. 93. Anziehend.

Börsenberichte.

Berlin, 9. Sept., 2 Uhr - Min. Oesterreich-Frang. Staatsbahnact. 472.-, do. Silberbahn (Romb.) 155.-, do. Creditact. 442,50, Disconto-Comm. 154,50, Berg.-Märk. 92,75, Köln-Mindener 138,60, Rhein. 136,75, Salzg.-Ludwigsh. 100,90, Russ. Anf. v. 1877 89.-, do. Bankn. 211,50.

Berlin, 9. Sept., 2 Uhr 55 Min. Fonds. Deutsche Reichsanleihe 98,70, 4proc. preuß. consol. Anf. 98,70, 3proc. sächs. Rente 75,60, Dester. 1860er Lose 117,75, do. Papierrente 57,40, do. Silberrente 58,80, do. Goldrente 69.-, Ungar. Goldrente 79,10, russ. consol. 5proc. Anleihe 1877 89.-, do. Prämienanl. 155,90, do. Orientanl. II 60,30, Bankactien. Allg. Deutsche Creditanst. 134,40, Chemn. Bank. 87,50, Darmst. Bl. 131,75, Deutsche Bl. 123,60, Deutsche Reichsb. 154,75, Disconto-Comm. 154,25, Dresd. Bl. 120.-, Geraer Bl. 87,50, do. Handels- u. Creditbank -., Gotthard Bank 96.-, Leipziger Discontoges. 77.-, Meiningen Creditanst. 82,50, Sächs. Bl. 110,60, Sächs. Bank. 22.-, Thür. Bl. 82,50, Weimar. Bl. 87,75.-, Dester. Creditanst. 442,50, Berl. Handelsges. 68,75. Eisenbahnactien. Auffg.-Leipziger 165.-, Berlin-Potsd.-

Magdeb. 94,25, Berlin-Stettin 107,25, Bresl.-Schweidn.-Freib. 79,75, Halle-Sorau-Guben 18,80, Magdeb.-Halberst. 139,25, Rain-Ludwigsh. 76,25, Oberschl. La. A 157,60, Oest. Nordwestb. 215,50, Prag-Turnauer 41,10, Rechte Oberufer 126,10, Rumänier Stammact. 88.-, do. Stammact. prior. 96,90, Thür. 136,60, Weimar-Oera Stammact. prior. 20,25. - Berg.-Märk. 92,50, Berlin-Anh. 97,75, Köln-Mind. 138,60, Salzg. Ludw. 101,10, Franzosen 472.-, Romb. 154.-, Rhein. 136,60.

Industrieactien. Gelsenkirchen 104.-, Königs- u. Laurahütte 84,50. Sorten. Napoleons'd'or 16,19, Oest. Banknoten 173,30, Russ. Bankn. 211,55, Oest. Silbergulden -., Wechsel. Amsterdam l. S. 169,05, do. 2 M. 168,30, Belg. Bankpl. 10 Tage 80,75, do. 2 Mon. 80,45, London kurz 20,485, do. 3 Mon. 20,40, Paris l. S. 80,80, Petersburg l. S. 211.-, do. 3 M. 209,50, Warschau l. S. 211,10, Wien l. S. 173,15, do. 2 M. 172,15.

Frankfurt a. M., 9. Sept. Schlusscurse: Londoner Wechsel 20,495, Wiener Wechsel 173.-, 3proc. Sächsische Rente 75 1/4, Oest. Papierrente 57 1/4, do. Silberrente 58 1/4, do. Goldrente 69. Staatsb. 235, Romb. 70 1/2, Salzg. 201, Dester. Creditact. 220 1/4, Darmst. Bankact. 130 1/2, Deutsche Reichsbank 154 1/4.

Frankfurt a. M., 9. Sept., 5 Uhr 50 Min. Effecten-Societät: Creditactien 219 1/4, Franzosen 234 1/4. Hamburg, 9. Sept. Silberrente 58 1/2, Goldrente 68 1/2, Creditact. 219 1/4, 1860er Lose 118 1/4, Franz. 587, Lomb. 178, Ital. Rente 79 1/4, 1877er Russen 89 1/2, Vereinsbank 121 1/2, Laurahütte 84, Commerzbant 111, Norddeutsche 146, Intern. Bl. -., Americ. 96, Köln-M. 138 1/2.

Wien, 9. Sept. Schlusscurse. Papierrente 66,50, Silberrente 68,20, 1860er Lose 123,50, Nordwestb. 125.-, Bankact. 820.-, Creditact. 255,25, Anglo-Austr.-Bank 130,60, London 117,90, Silberagio 100, Ducaten 5,68, Napoleons'd'or 9,33, Salzg. 233,50, Staatsbahn 272,50, Lomb. 82,50, Goldrente 79,80, Deutsche Reichsbank 57,75.

Paris, 9. Sept., 3 Uhr nachm. 3proc. amortisirb. Rente 85,97 1/2, 3proc. Rente 84,05, 1877er Anleihe 117,75, Ital. 5proc. Rente 79,65, Oest. Goldr. 70 1/2, Ung. Goldr. 79 1/2, 1877er Russen 91 1/2, Franz. 587,50, Lomb. 185.-, do. Prior. 262.-, 1865er Rente 113,7 1/2, 1869er -., -.

London, 9. Sept. Consols 97 1/2, Ital. 5proc. Rente 78 1/2, Lomb. 7 1/2, 3proc. 1877er Russen 85 1/2, do. 1877er 87 1/2, do. 1873er 87 1/2, Silber -., 1865er Anl. Anleihe 11 1/2, 1869er do. -., 3proc. Americ. 105 1/2, Oest. Silberrente 57 1/2, Papierrente -.

Petersburg, 9. Sept. Wechsel London 3 Mt. 24 1/2, do. Hamburg 214, do. Amsterdam 126 1/2, do. Paris 264 1/2, Russ. Prämienanl. 1864 (gest.) 233 1/2, do. 1866 232, do. Anf. 1873 -., -., Imperials 7,89, Or. Russ. Eisenbahnen 255 1/2, Privatdiscout 5 1/2, Proc.

Leipziger Productenbörse vom 10. Sept. Bitterung: Schön. Spiritus loco 56 S.; ruhig.

Keipzig, 10. Sept. Die heutige Börse nahm denselben unermüdlichen Verlauf wie ihre letzten Vorgängerinnen. Auf seiner Seite wurde der Versuch gemacht, die Wollmaschinenrie in etwas flottere Gänge zu versetzen; es scheint wirklich, als wenn die Geschäftsentwicklung und Theilnahmlosigkeit in Permanenz erklärt werden sollten.

Zu Bahnen war wenig Geschäft; Thüringer gingen zu gestriger Notiz um; Duxthieder A höher in lebhafter Frage, Liu B zu ungefährr gestriger Notiz ziemlich verkehrreich.

Stammprioritäten geschäftlos; einiger Umsatz etablirt sich in Altenburg-Zeit zu wenig ermäßigter Notiz.

Bankactien ruhig; nur für Leipziger Credit machte sich zu besserer Notiz gute Frage bemerkbar; Deutsche Bank und Dresdener Bank schwach; Zwickauer Bank stark wachend; Koburger Credit und Chemnitzer Bankverein gesucht.

Die Industrieactien blieben fast ganz vernachlässigt. In Prioritäten entwickelte sich etwas mehr Verkehr; verlangt waren vorzugsweise Duxthieder, Prag-Duxer I und II sowie Aussen- und Böhmische Nordbahn.

Neueste telegraphische Depeschen.

Wien, 9. Sept. abends. Ein officielles Telegramm des Herzogs von Württemberg an Cajnica meldet: „General Obadich überschritt am 8. Sept. um 2 Uhr nachmittags mit seiner ganzen Colonne den Uvac, besetzte Priboj und schoß den Rest der Colonne bis Banja vor. Der Einmarsch geschah durchaus friedlich. Die türkischen Abtheilungen erwiefen den Truppen Ehrenbezeugungen und behielten ihre Dislocationen bei. Die Colonne des Generalmajors Kille erreichte heute anstandslos das Bivoual in der Nähe von Kottline. Die türkischen Posten sind überall abgezogen. Vor und nach dem Einmarsch in das Lager trafen bei dem General Kille Abgesandte von Plevlje ein, welche friedliche Versicherungen überbrachten.“

Rom, 9. Sept. Durch ein heute veröffentlichtes Decret des Königs vom 7. Sept. werden ernannt: Graf Tornielli zum Gesandten in Belgrad, Curtopassi zum Gesandten in Athen; der bisherige Generalconsul in Bularest, Fava, zum Gesandten in Buenos-Ayres. Der bisherige italienische Gesandte in Stockholm, Graf de la Tour, wird nach Braxilien und der bisherige Gesandte in Buenos-Ayres, Marquis de Spinola, nach Stockholm verwest.